

Dienstag, 01.09.2020



Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie und Ihre Kinder konnten die Ferien genießen (und tun dies auch noch) und haben die gemeinsame Zeit gut verbracht.

Eigentlich wollte ich Sie heute detailliert über Corona-bedingte Maßnahmen zu Beginn des Schuljahres 2020/21 informieren und hatte gehofft, ich könnte mich hierbei auf ganz aktuelle Informationen zum Infektionsschutz beziehen. Bislang liegt jedoch lediglich ein Rahmen-Hygieneplan für das Schuljahr 2020/21 vor, der vom 01.08. datiert.

Hier werden im Lauf dieser Woche sicher noch Präzisierungen und Aktualisierungen erfolgen (so liegen z.B. zur konkreten Umsetzung der gestern von Herrn Söder angekündigten Maskenpflicht auch im Unterricht noch keine näheren Informationen vor). Damit Sie – und vor allem Ihre Kinder – sich aber doch schon etwas auf die kommende Woche einstellen können, möchte ich Ihnen wenigstens die wichtigen Eckpunkte des Rahmen-Hygieneplans nennen. An der Umsetzung dieses Plans am JCRG arbeiten wir gerade. Wir werden Ihnen das Ergebnis sofort zukommen lassen, wenn wir selbst abschließend informiert sind.

Darüber hinaus möchte ich Ihnen erste Infos zum Ablauf der ersten Schultage geben. Auch hier gibt es Corona-bedingte Änderungen.

1. Rahmen-Hygieneplan für das SJ 2020/21: Eckpunkte
2. Auswirkungen auf die Gestaltung der ersten Schultage
3. Besonderer Förderunterricht

1. Rahmen-Hygieneplan für das SJ 2020/21: Eckpunkte

Hier zunächst ein Überblick über einzelne Regelungen. Nähere Informationen finden Sie auch auf der [Homepage des Kultusministeriums](#) in der Rubrik FAQ:

- Der Unterricht soll für alle Schülerinnen und Schüler im kompletten Klassenverband (also ohne wöchentlichen Wechsel) beginnen. Das Mindestabstandsgebot von 1,5 m gilt für Schülerinnen und Schüler deshalb nicht im Unterricht selbst (wohl aber überall sonst auf dem Schulgelände).
- Auf dem gesamten Schulgelände besteht für alle Personen die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Dies gilt ausdrücklich auch für den Außenbereich!

Anders als ursprünglich verkündet, besteht die sog. Maskenpflicht in den beiden ersten Schuljahreswochen **auch im Unterricht**. Begründete Ausnahmen (z.B. bei gesundheitlichen Einschränkungen oder zur Nahrungsaufnahme) gelten jedoch weiterhin.

- Grundsätzlich findet der Unterricht in allen Fächern statt (also auch in Sport); er unterliegt jedoch in einzelnen Fächern besonderen Bedingungen. Die Kinder und Jugendlichen sollen („sofern die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen“) an Einzeltischen sitzen, auf Klassenzimmerwechsel soll („soweit schulorganisatorisch möglich“) verzichtet werden. Fachräume können jedoch wieder genutzt werden; auch ist die Durchführung naturwissenschaftlicher Experimente möglich.

Praktisch heißt das, dass auch am Nachmittag wieder Pflichtunterricht stattfinden wird. Bis auf die 3. Sportstunde in der 6. und 7. Klasse sowie die Chemie-Profilstunde in der 8. Klasse wird dies aber erst ab der 9. Klasse der Fall sein.

- Wahlunterricht wird grundsätzlich angeboten, beginnt aber zum Teil erst nach den Weihnachtsferien. Genauere Information erfolgen in der ersten Schulwoche (s.u.).
- Schülerinnen und Schüler, die einem besonderen Risiko unterliegen (bzw. die mit Personen mit Grunderkrankungen in einem Haushalt leben), können auch weiterhin vom Präsenzunterricht befreit werden. Allerdings ist ab dem kommenden Schuljahr die **Vorlage eines ärztlichen Attests** verpflichtend, das maximal drei Monate gültig ist.

- Schülerinnen und Schüler, die mit dem Corona-Virus infiziert sind oder entsprechende Symptome aufweisen bzw. in den vorangehenden 14 Tagen Kontakt mit einer infizierten Person hatten, dürfen die Schule weiterhin nicht betreten. Bitte setzen Sie sich im Zweifelsfall mit dem Arzt in Verbindung.

An der praktischen Umsetzung dieser (und weiterer) Vorgaben arbeiten wir derzeit. Vor allem die Regelung des Unterrichtsbeginns in der Früh und die Gestaltung der Pausen (wahrscheinlich versetzt), sind eine besondere Herausforderung.

Wie Sie an Formulierungen wie „sofern die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen“ oder „soweit schulorganisatorisch möglich“ ablesen können, wird nicht alles so organisiert werden können, wie es ideal wäre. So wird – vor allem bei der Nutzung von Fachräumen oder bei gekoppeltem Unterricht (z.B. 2. Fremdsprache oder Religions- und Ethikunterricht) – ein Wechsel des Klassenzimmers unvermeidbar sein. Auch wird es nicht durchgängig möglich sein, dass alle Schülerinnen und Schüler an Einzeltischen sitzen.

Umso wichtiger ist es, dass wir alle uns so genau wie möglich an die geltenden Regelungen halten. Im vergangenen Schuljahr hat dies wirklich gut funktioniert. Wir hoffen, dass dies im kommenden Schuljahr trotz der doppelten Personenzahl im Schulhaus und neuer Bestimmungen (z.B. Maskenpflicht auch im Freien) genau so der Fall sein wird.

2. Auswirkungen auf die Gestaltung der ersten Schultage

Corona-bedingt wird es auch bei der Gestaltung der ersten Schultage zu Änderungen gegenüber dem Vorjahr kommen:

- Die Begrüßung der neuen 5. Klassen findet zwar am ersten Schultag, aber anders als gewohnt statt. Die betroffenen Eltern werden bis zum Ende der Woche schriftlich informiert.
- Am ersten Schultag findet zwar wie immer von der 1. bis zur 4. Stunde Unterricht statt. Da jedoch in den uns zur Verfügung stehenden Kirchen keine gemeinsamen Schulgottesdienste stattfinden können, werden die Klassen auch in dieser Zeit von Ihren Klassenleiter/innen betreut.

Statt der gemeinsamen Schulgottesdienste findet in jeder Unterrichtsgruppe jeweils in der ersten Religionsstunde ein Gottesdienst statt. Nur für die neuen 5. Klassen findet der Gottesdienst wie jedes Jahr am Mittwoch, 09.09., in der 5. Stunde statt, allerdings in der Aula (und nicht in der Piuskirche).

- Die Oberstufe (Q11 und Q12) erhält ihre Anfangsinformationen in diesem Jahr in der Dreifachturnhalle (Sportschuhe nicht vergessen!): Die Q11 versammelt sich um 9:30 Uhr, die Q12 um 10:30 Uhr.
- Die Rückgabe der lernmittelfreien Bücher aus dem letzten Schuljahr erfolgt bis zum Ende der ersten Schulwoche. In der zweiten Woche werden dann die neuen Schulbücher ausgeteilt. Ein Zeitplan für die Rückgabe und das Austeilen der Bücher wird den Klassen in den beiden ersten Tagen des Schuljahres mitgeteilt.

Für den Beginn des Unterrichts gilt folgender Ablauf:

- Der stundenplanmäßige Unterricht für die Klassen 6-12 beginnt am Mittwoch, 09.09. Der Pflichtunterricht am Nachmittag beginnt für die Q11 und Q12 am Donnerstag, 10.09. Für die übrigen Klassen beginnt der Nachmittagsunterricht in der zweiten Schuljahreswoche (ab 14.09.).
- Der stattfindende Wahlunterricht (s.u.) beginnt ab Montag, 21.09.; das gleiche gilt für die zusätzlichen Intensivierungsstunden.
- Die Offene Ganztageschule kann ab Mittwoch, 09.09., besucht werden. Ab Montag, 14.09., besteht Teilnahmepflicht für alle angemeldeten Kinder. Ab Montag, 21.09., besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagessen.

Ebenfalls am 21.09. findet um 19 Uhr in der Aula der Informationsabend zur Offenen Ganztageschule statt.

3. Besonderer Förderunterricht

- Für Schülerinnen und Schüler, bei denen sich Corona-bedingt besonderer Förderbedarf herauskristallisiert hat, besteht bis zu den Weihnachtsferien ein besonderes Förderangebot. Die Eltern der betroffenen Kinder und Jugendlichen werden gesondert über dieses Angebot informiert. Je nach Gruppengröße und Bedarf soll der Förderunterricht auch anderen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen.
- Leider erhalten die Schulen für dieses Angebot keine zusätzlichen Stunden oder Mittel. Aus diesem Grund wird – gemäß den Vorgaben des Ministeriums – hierfür ein Teil der Stunden herangezogen, die sonst für Wahlunterricht oder zusätzliche Intensivierungsstunden verwendet werden.

Deshalb wird ein Teil des Wahlunterrichts erst nach den Weihnachtsferien beginnen können. Genauere Informationen, welcher Wahlunterricht schon am 21.09. beginnt und welcher erst im neuen Kalenderjahr, erhalten die Schülerinnen und Schüler in der ersten Schulwoche.

Soweit diese ersten Informationen. Wir werden Sie möglichst bald über weitere Details zum Schuljahresbeginn informieren, insbesondere die Umsetzung des Hygienekonzepts, Bis dahin wünsche ich den Schülerinnen und Schülern noch ein paar schöne Ferientage.

Herzliche Grüße

Michael Wagner